

Um die genannte Produktion zu erfüllen, sind im Verlauf der fünf Jahre große Wiederherstellungsarbeiten bei zerstörten Maschinenbaubetrieben, der Ausbau der bestehenden sowie der Neubau weiterer Betriebe durchzuführen. Dabei muß besonderes Gewicht auf die Produktion von Ausrüstungen für die entscheidenden Zweige der Volkswirtschaft — die Brennstoffindustrie und die Hüttenindustrie sowie die Energiewirtschaft — gelegt werden.

Außerdem ist es notwendig, für den Seehandelsverkehr in den Jahren 1951 bis 1955 mehrere Schiffe in den Größenklassen bis achttausend Bruttoregistertonnen zu bauen.

Für die Erfüllung des Fünfjahrplans ist von außerordentlicher Bedeutung, folgende Maschinenbaubetriebe wiederherzustellen, weiter auszubauen und auf volle Kapazität zu bringen:

Niles-Werke, Chemnitz
Niles-Werke, Berlin
Werkzeugmaschinenfabrik Aschersleben
Maschinenfabrik Meuselwitz
Wanderer-Werke Chemnitz
Maschinenfabrik Union, Gera.

Betriebe für die Produktion von Energiemaschinen:

Bergmann-Borsig, Berlin
Maschinenfabrik Görlitz
Dampfkesselbau, Meerane
Dampfkesselbau, Hohenturm.

Betriebe für die Produktion metallurgischer und bergbautechnischer Ausrüstungen:

Schwermaschinenbau, Wildau
Maschinenfabrik Nordhausen
LEW Hennigsdorf.

Betriebe für Stahlkonstruktionen und Fahrzeugbau:

Kranbau Eberswalde
Waggonbau Gotha
Stahlbau, Brandenburg
Stahlbau, Leipzig.

Zur Ausrüstung der Industrie ist die Entwicklung und Produktion von elektrischen Großmaschinen, wie Generatoren, Transformatoren